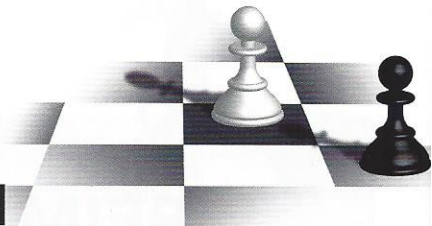


# DOPPELAUFSTIEG FÜR DIE SCHACHFREUNDE RODENKIRCHEN



Das hat es in der langen Geschichte der Schachfreunde Rodenkirchen noch nicht gegeben: Gleich beide Mannschaften haben in der letzten Saison den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse im Schachverband Köln geschafft!

Während die erste Mannschaft sich am letzten Spieltag mit einem klaren 5:3-Sieg den Aufstieg über die SG Niederkassel in die Bezirksliga sicherte, hatte die zweite Mannschaft bei nur einer Punkte- teilung und ansonsten sämtlichen siegreichen Wettkämpfen den Aufstieg in die erste Kreisklasse geschafft. Entsprechend groß war die Feiertagslaune, und so wurde das Riesenergebnis bei Kölsch und Würstchen im Garten des Vereinsheims in der Villa AWO gefeiert. Bei bester Laune wollten die Schachfreunde an diesem Tag nicht ganz auf ihr schönes Hobby



**Nach den Aufstiegen trafen sich die Rodenkirchener Schachfreunde zum Gartenschach im Vereinsheim, der Villa AWO in Rodenkirchen. Foto: Privat.**

verzichten, und so veranstalteten sie noch ein kleines Turnier im Blitzschach, wobei jeder der Spieler für die gesamte Spielzeit nur jeweils fünf Minuten Beden-

zeit hatte. Auch bei diesem kleinen „Lustturnier“ setzte sich die Nummer eins des Vereins, Helmut Scholvin, wieder einmal durch. Wie die beiden Mannschaftsfüh-

rer Klaus Gaugel und Ulrich Böter ausführten, sei es für den Verein notwendig, nach weiteren guten Kräften Ausschau zu halten, um auch in der kommenden Spielzeit der Konkurrenz Paroli bieten zu können. Die Schachfreunde Rodenkirchen zählen insgesamt nur 30 Mitglieder, entsprechend dünn ist deshalb die Spielerdecke. Leider ist es in Rodenkirchen immer schwer, Nachwuchsspieler zu gewinnen. „Der Wettbewerb mit anderen Sportarten ist halt sehr groß“, wie Vorsitzender Klaus Gaugel betonte. Das Clubheim des Vereins ist die Villa AWO in der Walther-Rathenau-Straße 9 im Zentrum von Rodenkirchen. Man trifft sich dienstags ab 18 Uhr, gespielt wird ab 19 Uhr. Interessenten sind eingeladen, einmal unverbindlich teilzunehmen, um das Vereinsgeschehen aus der Nähe kennenzulernen. (ht).